

PRESEMITTEILUNG

9. April 2010

Weiter auf Expansionskurs: Autoliv vergrößert Marktanteile bei der passiven Sicherheit

(Stockholm, Schweden, 9. April 2010) – – – Autoliv Inc. (NYSE: ALV), weltweit führender Hersteller von Sicherheitssystemen für Fahrzeuge – – – ist mit dem Zulieferer Delphi übereingekommen, dessen europäische Sparte für pyrotechnische Sicherheitsschalter (PSS) zu erwerben. Der Geschäftsbereich wird in 2010 voraussichtlich einen auf das Jahr hochgerechneten Umsatz von fast 10 Mio. US\$ generieren.

Gemäß der heute bekannt gegebenen Vereinbarung wird Autoliv Anlagen des Delphi PSS-Geschäftsbereiches in Europa übernehmen. Die Transaktion schließt geistiges Eigentum sowie Anlagevermögen ein. Zu den bestehenden Kunden zählen Daimler, Audi und Porsche.

Bei einem Unfall wird der PSS (auch Batterietrenner) durch die Zündung des Airbags aktiviert. Die Vorrichtung trennt die Batterie von Anlasser und Lichtmaschine, dadurch wird die Möglichkeit eines Kurzschlusses und damit die Wahrscheinlichkeit für ein Feuer im Fahrzeug reduziert.

Die PSS-Technologie basiert auf der bestehenden Airbagtechnik und liefert einen zuverlässigen, schnellen und sicheren Weg, die Stromversorgung in Notfällen zu kappen. Sie ist in den meisten Pkw und Nutzfahrzeugen einsetzbar. Anwendungen für elektrische und Hybridfahrzeuge schließen Crash-Schutzvorrichtungen für Kabelleitungen und dazugehörige Batterie-Speichersysteme ein.

„Diese Akquisition hilft uns, im Insassenschutz-Markt weiter zu wachsen und vor allem unterstützt sie unseren Fokus, die Sicherheit auch in Fahrzeugen mit alternativen Antrieben zu verbessern“, so Jan Carlson, Präsident und CEO von Autoliv. „Mit dem Trend zu kleinen Fahrzeugen und alternativen Antrieben wird der Bedarf an Produkten wie dem pyrotechnischen Sicherheitsschalter aller Voraussicht nach steigen“, fügt Carlson hinzu.

Geschäftsabschluss wird für den 30. April 2010 erwartet, behördliche Genehmigungen und andere, übliche Abschlussbedingungen vorausgesetzt.

Kontakt für Redaktionen:

Jan Carlson, President und CEO, Autoliv Inc., Tel +46 (8) 58720-600

Günter Brenner, President Autoliv Europe, Tel + 49 (8131) 295-1198

Ray Pekar, Director IR und Business Development, Tel +1 (519) 973 3799

Birgit Degler, Leitung Marketing Kommunikation Autoliv Deutschland, Tel.: +49 (8131) 295-1265

Autoliv Inc. entwickelt und produziert Insassenschutz- und Fahrerassistenzsysteme für weltweit alle namhaften Automobilhersteller. Zusammen mit seinen Joint Ventures hat Autoliv ca. 80 Niederlassungen mit etwa 38.000 Mitarbeitern in ca. 30 automobilproduzierenden Ländern. Das Unternehmen betreibt technische Zentren mit 21

Autoliv, Inc.
Henrik Kaar
Klarabergsviadukten 70, Sec. E
P. O. Box 703 81, SE-107 24 Stockholm, Sweden
Tel +46 (8) 58 72 06 23, Fax +46 (8) 411 70 25
e-mail: henrik.kaar@autoliv.com

Autoliv B.V. & Co. KG
Birgit Degler
Theodor-Heuss-Str. 2
D-85221 Dachau
Tel +49 (8131) 295 1265, Fax +49 (8131) 295 1495
e-mail: birgit.degler@autoliv.com

PRESEMITTEILUNG

9. April 2010

Crashbahnen in weltweit 9 Ländern, mehr als jeder andere Hersteller von automobilen Sicherheitssystemen. In 2009 belief sich der Umsatz auf 5,1 Mrd. US\$. Die Aktien werden an der New York Stock Exchange (NYSE: ALV) und an der OMX Nordic Exchange in Stockholm (ALIVsdb) gehandelt. Besuchen Sie unsere Website unter www.autoliv.com für mehr Informationen über Autoliv.

Delphi ist ein weltweit führenden Lieferant von Elektronik und Technologien für Pkw und Nutzfahrzeuge. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 100.000 Mitarbeiter in 270 Standorten und betreibt 24 technische Zentren in 32 Ländern. Mehr Informationen über Delphi finden Sie unter www.delphi.com

Safe Harbor Statement

This press release contains statements that are not historical facts but rather forward-looking statements within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act of 1995 (PSLRA). All such statements are based upon our current expectations, various assumptions, and data available from third parties and apply only as of the date of this report. Our expectations and assumptions are expressed in good faith and we believe there is a reasonable basis for them. However, there can be no assurance that forward-looking statements will materialize or prove to be correct as these assumptions are inherently subject to risks and uncertainties such as without limitation, changes in general industry and market conditions, increased competition, changes in consumer preferences for end products, customer losses, bankruptcies, consolidations or restructuring, divestiture of customer brands, fluctuation in vehicle production schedules for which the Company is a supplier, continued uncertainty in program awards and performance, costs or difficulties related to the integration of any new or acquired businesses or technologies, pricing negotiations with customers, product liability, warranty and recall claims and other litigations, possible adverse results of pending or future litigation or infringement claims, legislative or regulatory changes, dependence on customers and suppliers, as well the risks identified in Item 1A "Risk Factors" in our Annual Report on Form 10-K for the year ended December 31, 2009. Except for the Company's ongoing obligation to disclose information under the U.S. federal securities laws, the Company undertakes no obligation to update publicly any forward-looking statements whether as a result of new information or future events.. For any forward-looking statements contained in this or any other document, we claim the protection of the safe harbor for forward-looking statements contained in the PSLRA.

Autoliv, Inc.
Henrik Kaar
Klarabergsviadukten 70, Sec. E
P. O. Box 703 81, SE-107 24 Stockholm, Sweden
Tel +46 (8) 58 72 06 23, Fax +46 (8) 411 70 25
e-mail: henrik.kaar@autoliv.com

Autoliv B.V. & Co. KG
Birgit Degler
Theodor-Heuss-Str. 2
D-85221 Dachau
Tel +49 (8131) 295 1265, Fax +49 (8131) 295 1495
e-mail: birgit.degler@autoliv.com